

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Wildschütz

Lortzing, Albert

Leipzig, [ca. 1890]

Auftritt XXIV

[urn:nbn:de:bsz:31-82828](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82828)

Baron. Überlegt es wohl! Mit fünftausend Thalern könnt Ihr Euch ein schönes Glütchen kaufen, und Bräute giebt's ja noch genug in der Welt. Morgen mit dem Frühheften erwarte ich Euren Entschluß. (Er geht durch die Mittelthür links ab.)

Vierundzwanzigster Auftritt.

Baculus allein.

Fr. 12. Arie.

Baculus. Fünftausend Thaler! Fünftausend Thaler!

Träum' oder wach ich? Zitter' und zag' ich?

Wein' oder lach' ich? Götter, was mach' ich?

Wahr bleibt es ewig doch, das Glück ist kugelrund,

Vor kurzem war ich noch ein rechter Lumpenhund;

Nicht sehr viel mehr als Mensch und Christ,

Und nun auf einmal — Kapitalist!

Dir dank' ich, ew'ges Fatum,

Setzt meines Glückes Statum! (Überlegend.)

Doch wenn Gretchen, thränenvoll,

Mich um Gottes willen bittet,

Daß ich sie behalten soll?

Wenn sie schmeichelt und mich streichelt,

Was bis jetzt noch nie geschah;

Wenn sie jammert, mich umklammert?

Lieber Gott, was mach' ich da?

(Sprechend.) Thun Sie mir den einz'gen Gefallen und sagen

Sie mir: was mach' ich da? (Nach kurzem Bedenken.)

Kann alles nicht helfen, ich schlage sie los,

Denn fünftausend Thaler sind gar zu viel Moos.

Und nun heißt es, überlegen,

Was fang' ich mit Gottes Segen,

Mit dem Kapitale an?

Soll ich ein Gelehrter bleiben?

Oder 's Merkantilische treiben?

Baue ich mir ein Palais?

Oder werde Knechtler?

Kaufe ich mir Staatspapiere,
 Oder schenk' ich bayer'sche Biere?
 Treibe ich Ökonomie, baue ich ein Livoli?
 Doch warum die Zeit jetzt töten,
 Und mit Plänen martern mich?
 Habe ich erst die Moneten,
 Findet schon das Weit're sich.
 Fünftausend Thaler! Das ist ein Wort,
 So voluminös, so nummerös,
 So pekuniös, und so famös!
 Beschlossen ist's im Westenplan,
 Ich werd' ein hochberühmter Mann!
 Es fauset und brauset, es sumset und brumset,
 Es schimmert und stimmert, es krabbelt und zappelt
 Im Körper, vor Augen und Ohren mir.
 Beschlossen ist's im Westenplan,
 Ich werd' ein hochberühmter Mann!
 (Er geht rasch und aufgeblasen durch die Mittelthür links ab.)

Dritter Aufzug.

Part am gräflichen Schlosse,

hinten durch eine Mauer mit einem Gitterthor in der Mitte geschlossen.
 Rechts über einige Stufen der Eingang in das Schloß; davor eine
 Laube, worin eine Bank. Links hinten ein Pavillon.

Erster Austritt.

Graf von Eberbach kommt von rechts hinten.

Tr. 13. Arie.

Wie freundlich strahlt die holde Morgensonne
 Auf mich herab, auf diesen Tag der Wonne!
 Bald naht der Dorfbewohner frohe Schar,
 Sie bringet Wünsche mancher Art mir dar.